



Sammlung Theaterzettel

Aschenbrödel

Benedix, Roderich

1867-12-13

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim



Nr. 41. Freitag, den 13. December 1867.

Aschenbrödel.

Kußspiel in 4 Aufzügen von Rodericch Benedix.

11/16

Graf von Rothberg	Herr Müller.
Graf Albrecht von Eichenau, sein Neffe	Herr Michelsen.
Freiherr Friedrich von Schwarzendorf	Herr Eichrodt.
Dr. Veltenius, Vorsteher einer Pensionsanstalt	Herr Jacobi.
Ursula, dessen Gattin	Frau Röcke.
Elfriede,	Frau Jacobi.
Kunigunde,	Fräul. Klär.
Thella,	Elise Freitag.
Ida,	Fräul. Kläger.
Emma,	Emilie Bissinger.
Bertha,	Anna Schmidt.
Abelheid,	Marg. Schuch.
Klotilde,	Fräul. A. Bissinger.
Edwina,	Fräul. Hansen.
Fringard,	Fräul. Medel.
Magister Sticking, Hilfslehrer	Herr Mejo.
Frau Gertrud, Elfriede's Pflegemutter	Fräul. Huber.
Christian, ein Bauernbursche	Herr Peters.
Ewald, Diener	Herr Fischer.
Fritz, Jäger	Herr Mödlinger.
Dienerschaft.	

Anfang 6 Uhr. Ende halb 9 Uhr. Kassen-Eröffnung halb 6 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die Werktagspreise, nämlich Parterre 36 fr. u. s. w.

Eisenbahnfahrten:

Abends 8 Uhr 45 Minuten	von Mannheim	nach Ludwigshafen.
" 9 "	" "	Ludwigshafen " Speyer und Neustadt.
" 9 " 45 "	" "	Ludwigshafen " Frankenthal. Worms.
" 10 " 10 "	" "	Mannheim " Heidelberg.
Nachts 12 " 55 "	" "	" " Heidelberg.

Druck und Verlag von J. Schneider.